

Mangel an Medizinern gefährdet Versorgung

London. Die Erschöpfung bei Angestellten in den britischen Gesundheits- und Pflegediensten hat laut einem Bericht des zuständigen Parlamentsausschusses in London ein alarmierendes Niveau erreicht. »Der Burnout beim Personal quer durch den (Gesundheitsdienst) NHS und das Pflegesystem stellt ein außerordentlich gefährliches Risiko für das künftige Funktionieren beider Dienste dar«, sagte der Ausschussvorsitzende und ehemalige Gesundheitsminister Jeremy Hunt am Dienstag einer Mitteilung zufolge. Das britische Gesundheitssystem wird durch von der Regierung jährlich festgelegte Beträge finanziert. Der Gesundheitsdienst NHS leidet seit Jahren unter Personalmangel und knappen Mitteln. Die Pandemie habe dieses Problem nun noch verstärkt, so der Bericht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404032.mangel-an-medizinern-gefahrdet-versorgung.html>